Wohn- und Geschäftshaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/331214349466/

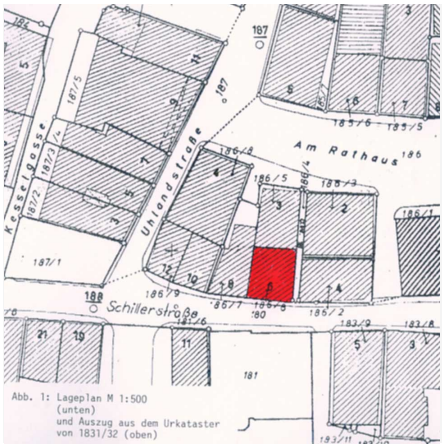
ID: 331214349466 **Datum:** 08.08.2005 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Schillerstraße
Hausnummer:	6
Postleitzahl:	71522
Stadt-Teilort:	Backnang
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Rems-Murr-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Backnang
Wohnplatz:	Backnang
Wohnplatzschlüssel:	8119008001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
Lageplan, Auszug aus dem Urkataster von 1831/32

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Ansicht von Süden mit Kartierung der wichtigsten Bauphasen (rot 17., orange 19., gelb 20. Jahrhundert, J. Gromer)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Vermutlich diente das Gebäude als Handwerkerhaus eines Bäckers oder Müllers.

1. Bauphase: (1500 - 1693)	Die beiden Kellergewölbe sind in die Zeit vor dem großen Stadtbrand um 1693 einzuordnen. Sie sind vermutlich aus dem frühen 17. Jahrhundert teilweise auch noch früher.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Lagedetail:	• Siedlung
	  • Domäne
	  • Stadt

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohnhaus
	• Gewerbe- und Industriebauten
	  • Ziegelei

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Backstein
	• Mischbau
	  • Außenwand aus Holz

2. Bauphase: (1710)	Neuerrichtung des Gebäudes unter Erhaltung der älteren Kelleranlagen um 1710 (Inschrift)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Schlossanlage

	• allgemein • Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Konstruktionsdetail:	• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung • Bruchstein/Wacken
3. Bauphase: (1850 - 1900)	Umfangreiche Aus- und Umbaumaßnahmen, darunter fallen die Befensterung, Erschließung und das Verputzen des Sichtfachwerkes.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1983)	Das Fachwerk wird wieder freigelegt.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
5. Bauphase: (1992 - 1995)	Das Gebäude wird entkernt, bis auf die Fassade wird das Gebäudeinnere nahezu vollständig erneuert.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauaufnahme, baugeschichtliche Untersuchung und Entwurf. Hochwertige Farbkopien der Pläne in den Ortsakten.

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude steht auf der Nordseite der oberen Schillerstrasse nur ein Haus unterhalb des Rathauses und damit im engsten historischen Kern der Backnanger Altstadt.

Lagedetail:	• Siedlung
	  • Stadt
	  • Wohnsiedlung

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohnhaus
	• Gewerbe- und Industriebauten
	  • Bäckerei, Backhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das quaderförmige Gebäude mit Satteldach steht nur nach Süden zur Straße hin frei, die Traufseite nach Westen und der Nordgiebel sind durch die direkt angebauten Nachbarhäuser verstellt.
Innerer Aufbau/Grundriss/	Auf einer annähernd quadratischen Grundfläche erhebt sich der

Zonierung:	zweistöckige Baukörper mit hohem Satteldach in S/N Richtung. Das giebelständig an der Strasse stehende Gebäude wird giebelseitig erschlossen. Das ursprünglich im Erdgeschoss noch erkennbar zweischiffig gegliederte Gebäude ändert durch Umbauten im Obergeschoss die Zonierung. Hier wurde wurde bis zur Entkernung die gesamte westliche Traufwand und der Nordgiebel von einem umlaufenden Abortgang begleitet. Daran anschließen befinden sich durch einen Mittellängsunterzug geteilt Küche und Kammer und zur Strasse hin von West nach Ost die Erschließung, eine Stube und eine weitere Kammer
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Durch umfangreiche Eingriffe im 19. und 20. Jahrhundert weitgehend entkernt. Nach Sanierungen in den 1980er und 1990er Jahren ist aufgrund der starken Bauschäden nur noch die Fassade erhalten.
Bestand/Ausstattung:	Die Initialen und Jahreszahl „1780“ am südöstlichen Eckständer wurden 1983 angeblich nach historischem Vorbild erneuert, Reste von Begleitstrichen an der Innenseite der östlichen Traufwand lassen Rückschlüsse auf weitere, nicht mehr vorhandene Farbfassungen zu.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • hammerrechtes Schichtenmauerwerk
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe
	• Verwendete Materialien
	  • Stein
	• Mischbau
	  • Außenwand aus Stein
	  • Fassade aus Holz
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Die Fassade ist als Fachwerkkonstruktion ausgeführt. Die nicht mehr erhaltene Innenstruktur bestand aus einem gemauerten gewölbten Keller mit einem stockwerkweise abgebundenem Holzgerüst